

Jan Hildenhagen
Demokratie als Gefahr für die Republik

Histoire | Band 119

Jan Hildenhagen (Dr. phil.) lehrt u.a. Amerikanische Geschichte sowie die Geschichte der römischen Republik an verschiedenen Universitäten in Deutschland. Forschungsschwerpunkte sind Demokratisierungsprozesse sowie die Antikerezession in den USA.

JAN HILDENHAGEN

Demokratie als Gefahr für die Republik

Andrew Jackson und warum die USA

Tyrannen (nicht) fürchten sollten

[transcript]

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2017 transcript Verlag, Bielefeld

Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlagkonzept: Kordula Röckenhaus, Bielefeld

Umschlagabbildung: Kind Andrew the First, Library of Congress,

<https://lccn.loc.gov/2008661753>

Satz: Jan Hildenhaben

Druck: docupoint GmbH, Magdeburg

Print-ISBN 978-3-8376-3997-1

PDF-ISBN 978-3-8394-3997-5

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Besuchen Sie uns im Internet: <http://www.transcript-verlag.de>

Bitte fordern Sie unser Gesamtverzeichnis und andere Broschüren an unter:

info@transcript-verlag.de